

Darmstädter-Straße 57 • 63225 LANGEN

Tel:/Fax.:06103 7333689

GPa290949@aol.com

Langen den, 01.02.2003

## **Bauanleitung für den " Schilddrachen "**

### **Material:**



Dieser Drache ist aus einem Eddy und einem Plastik-Kinderdrachen entstanden, wobei mir die ausgezeichneten Leichtwindeigenschaften der Vorbilder gefielen.

Und auch der daraus entstandene Schilddrachen (er sieht halt aus wie ein Schild) fliegt schon bei leichtestem Wind, er hat aber auch Windstärke 4 schon gemeistert.

Der Drache kann mit den verschiedensten Materialien gebaut werden:

Drachepapier, Seide, Baumwolle oder Tyvek und mit gespaltenem Bambus, 5x10mm Holzleisten, 6mm Rundholz, Glasfaser oder Kohlefaser Gestänge.

Hier wird der Bau mit Spinnackerstoff und Kohlefaser- Rohr beschrieben.  
Kosten mit Applikation ca. € 20,-

1,5m x 1,05m ( Stoffbreite ) Spinnakernylon + Applikations Material

3 x 1m Kohlefaser Rohre ø 3mm oder 4mm

4 x Endkappen passend zum Stabdurchmesser

1x Eddykreuz passend zum Stabdurchmesser

3cm breites Dacron für die vier Stabtaschen und als Verstärkungsmaterial.

Jeder erfahrene Drachenbauer kann den Drachen wie einen 1 m Eddy bauen, jedenfalls was die Ecken, die Stabtaschen bzw. die Verbindung der Stäbe mit dem Segeltuch und die Verstärkungen betrifft. Alle anderen sollten erst einmal die Bauanleitung bis zum Ende aufmerksam durchlesen.

### **Zuschneiden:**

Zuerst aus Pappe eine Schablone anfertigen, denn die Mittelpunkte der 1,2m Radien für die beiden unteren Seiten liegen außerhalb des Drachens (siehe Zeichnung).

Die Schablone auf den Drachenstoff übertragen und den Drachenstoff zuschneiden.

Eine Nahtzugabe für einen Saum von 20 mm wird bei einer doppelten Faltung nur an den beiden oberen Kanten benötigt. Die gerundeten Seiten des Drachens werden nicht gesäumt, sondern nur KALT geschnitten (wahrscheinlich bringt das die guten Flugeigenschaften). Nur wenn der Stoff ausrippt dann muss man diese Seiten heiß schneiden (gut lüften) oder mit einem Röllchensaum säumen.

## **Nähen**

Zuerst werden, falls gewünscht Applikationen oder Muster auf den Stoff aufgenäht.

Dann an den beiden oberen Außenkanten den Umnäher anbringen.

Den Drachenstoff mit der Rückseite ( Stabseite ) nach oben auf eine glatte Unterlage legen und mit einer Schneiderkreide oder einem Bleistift die Schnittpunkte zwischen den Stäben (Eddykreuz), den 4 Ecken an der Außenkante des Drachens und den Platz für die Verstärkung des unteren Waagepunktes einzeichnen.

Dies sind 6 Punkte und zwar 4 für Stabtaschen und 2 für die Waageverstärkung.

An die Stellen für die Stabtaschen werden kleine Taschen aus 3cm breitem Dacron genäht, in die später die Stabenden eingeführt werden.

Jetzt werden die Dacron- Rechtecke (2 Stück 3 x 3 cm) als Verstärkung auf die Waagepunkte genäht. Mit einem heißen LötKolben (auch hier unbedingt gut lüften und die Dämpfe nicht einatmen) in die Mitte der Verstärkungen je ein Loch schmelzen. Es dient später zur Aufnahme der Waage.

## **Montage**

Auf den Längsstab das Eddykreuz und die Endkappen montieren und den Stab in die Taschen oben und unten einführen.

Für die beiden seitlichen Stäbe die 1m Stäbe auf je 60cm kürzen, die Endkappen montieren und die Stäbe in das Eddykreuz bzw. in die seitlichen Stabtaschen einführen.

Den Drachen herumdrehen und auf der jetzt oben liegenden Seite die Waage montieren.

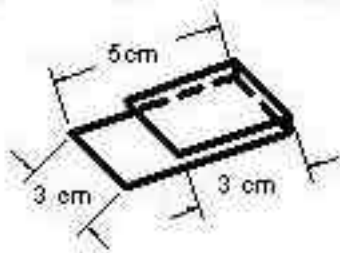
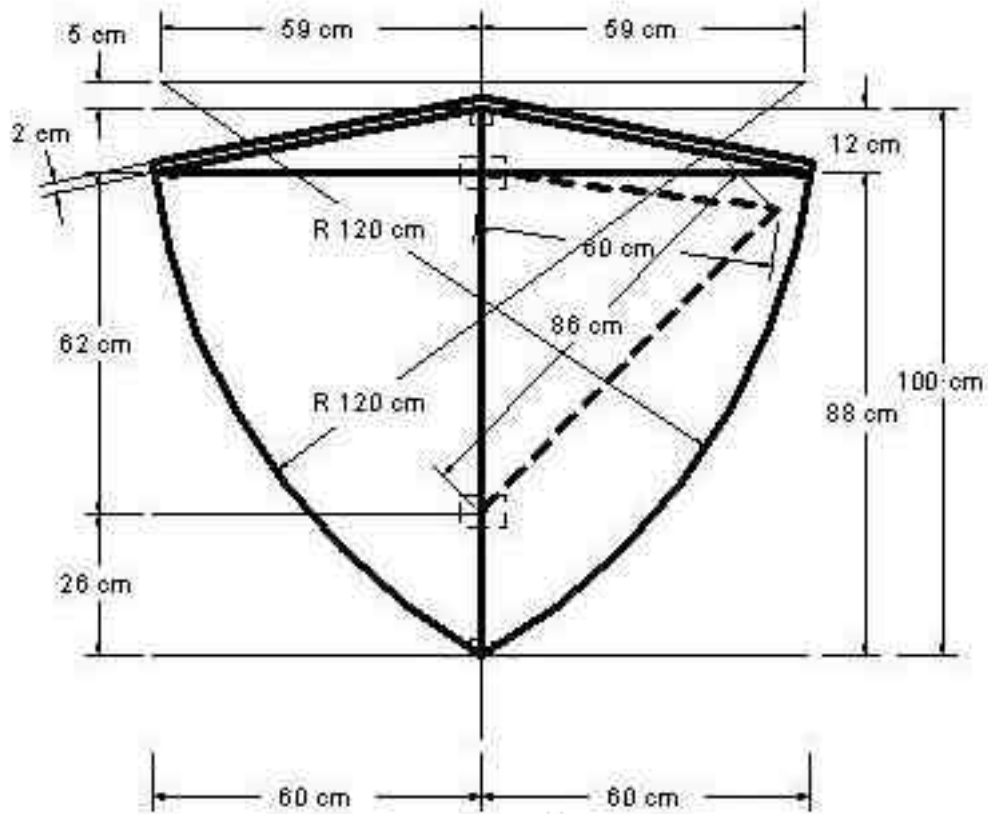
Die Waageenden werden durch die LötKolbenlöcher geführt um den Mittelstab herum wieder durch das LötKolbenloch gefädelt und hier verknotet.

## **Auf der Wiese**

So jetzt eine ca. 1 mm  $\ddot{Y}$  Drachenkordel angebunden und los geht's.

Gerd Panzer

# Schilddrachen



# Stabtasche